

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

**Bewilligung von Zuschüssen aus dem Programm "Wir im Quartier" - Struktur- und Beschäftigungsförderung im Stadtviertel
hier: Maßnahmebewilligungen 2018**

Beschlussorgan

Ausschuss Soziales und Senioren

Gremium	Datum
Ausschuss Soziales und Senioren	19.04.2018

Beschluss:

Der Ausschuss für Soziales und Senioren beschließt aus den im Haushaltsplan für 2018 im Teilergebnisplan 0504, Freiwillige Sozialleistungen und interkulturelle Hilfen, in Zeile 15, Transferaufwendungen, veranschlagten Mitteln für Maßnahmen zur Beschäftigungsförderung im Rahmen des Konzeptes „Wir im Quartier“ – Struktur- und Beschäftigungsförderungsprogramm im Stadtviertel für das Jahr 2018 Zuschüsse an die in der Begründung genannten Träger zur Verlängerung von Maßnahmen in Höhe von insgesamt 53.348 € zu gewähren.

⇒ Hauswirtschaftlicher Bereich

⇒ Verwaltung

sollten von den Trägern zusätzliche sozialversicherungspflichtige und tarifvertraglich vergütete Beschäftigungsmöglichkeiten geschaffen werden.

Der Verwaltung liegen Förderanträge von 6 Trägern für 7 berücksichtigungsfähige Beschäftigungsverhältnisse mit einer Antragssumme von insgesamt 58.277 € vor.

Die Anträge beziehen sich auf die Fortführung von Projekten, die in diesem Rahmen bereits in den Vorjahren bezuschusst wurden und durch die Beschäftigungsverhältnisse mit SGB II-Leistungsberechtigten, für die eine Förderung gem. § 16 e SGB II erfolgt, fortgesetzt werden.

Die gewonnenen Erkenntnisse zeigen, dass die Beschäftigung vielfach zu einer nachhaltigen Stabilisierung der dort tätigen Personen beigetragen hat.

Die Verwaltung schlägt eine Bezuschussung der Antrag stellenden Träger zur Fortführung ihrer Projekte für weitere 12 Monate mit einem einheitlichen Betrag je Beschäftigungsverhältnis von 7.621 € vor.

1. Offene Welt e.V.

Zur Optimierung und Ausweitung der Angebote des interkulturellen Zentrums hat der Verein eine zusätzlichen Beschäftigungsmöglichkeit für einen langzeitarbeitslosen SGB II-Leistungsempfänger mit Vermittlungshemmnissen eingerichtet, die bereits im Rahmen des Programms „Wir im Quartier“ wie auch befristet gem. §16 e SGB II durch das Jobcenter Köln gefördert wurde.

Die Tätigkeiten erstrecken sich hauptsächlich auf folgende Bereiche.

- Haustechnik,
- Büroassistentz/ Verwaltung,
- Vernetzung/ Vertretung im Seniorennetzwerk Innenstadt,
- Förderung der Mobilität von Seniorinnen und Senioren durch persönliche Begleitung zu Veranstaltungen

Zur Fortsetzung dieses Projektes beantragt der Verein eine Unterstützung für weitere 12 Monate von 10.000 €, die in Höhe von 7.621 € zur Förderung vorgeschlagen wird.

2. Förderverein Höhenberg, Verein zur Förderung paritätischer Altenhilfe und Gemeinwesenarbeit in Köln Höhenberg e. V.

Der Verein hat eine zusätzliche Beschäftigungsmöglichkeit für eine langzeitarbeitslose SGB II-Leistungsempfängerin eingerichtet, die bisher bereits im Rahmen des Programms „Wir im Quartier“ sowie durch eine unbefristete Förderung gem. § 16 e SGB II durch das Jobcenter Köln unterstützt wurde.

Ziel ist es, im Stadtteil Höhenberg, insbesondere im Bereich der Germaniasiedlung durch regelmäßige Kontaktpflege, Koordination von Fahrdiensten, Begleitung zu und in Einrichtungen der offenen Altenarbeit sowie Unterstützung von ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen älteren Menschen, die in ihrer geistigen und körperlichen Mobilität eingeschränkt sind, eine Teilhabe an Aktivitäten im Viertel zu ermöglichen. Gleichzeitig sollen die Senior/innen zu eigenem Engagement ermutigt und aktiviert werden.

Der Verein beantragt eine Förderung für weitere 12 Monate zur Fortsetzung des Projekts.

Die Verwaltung schlägt eine Förderung in Höhe von 7.621 € vor.

3. Frauen gegen Erwerbslosigkeit e.V.

Der Verein hat im Rahmen des Projektes „Buntes Café“ ein niederschwelliges Unterstützungsangebot im Kölner Norden für erwerbslose Frauen unterschiedlicher Herkunft und Lebenssituationen aufgebaut.

Das Angebot versteht sich unabhängig davon, ob die Rat suchenden Frauen arbeitssuchend sind, dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen oder über gesetzliche Leistungsansprüche oder eine Arbeitserlaubnis verfügen.

Das „Bunte Café“ dient als Anlauf-, Kontakt- und Informationsstelle um

- einen regelmäßigen Austausch und Kontaktmöglichkeit (angeleiteter interkultureller Treff, Cafébetrieb)
- Information und Beratung über vielfältige Hilfeangebote z. B. bei Arbeitslosigkeit, Erziehungsproblemen, häuslicher Gewalt, familiären Konflikten, Schulden, Gesundheit etc.
- Informationsveranstaltungen mit Referentinnen des Kölner Hilfenetzes
- Regelmäßige EDV-Angebote sowie ein angeleitetes Internetcafé

zu bieten.

Für den Bereich Service/ Hauswirtschaft/ bzw. Cafébetrieb/ Reinigung hat der Verein eine zusätzliche Beschäftigungsstelle für eine langzeitarbeitslose SGB II-Leistungsempfängerin eingerichtet, die durch das Jobcenter Köln unbefristet gefördert wird.

Zur Fortsetzung des im Rahmen des Programms „Wir im Quartier“ bereits geförderten Projekts beantragt der Verein eine Förderung für weitere 12 Monate von 8.881 €.

Die Verwaltung schlägt einen Zuschuss von 7.621 € vor.

4. Jack in the Box e.V.

Der Verein hat im Rahmen seiner Projekte zum Aus- und Umbau von Seecontainern zur Nutzung für Institutionen und Projekte mit gemeinnützigen Nutzungen in den Bereichen des architektonischen Entwurfs, der Planung und Ausführung der Bautätigkeiten sowie der Planung von Kulturveranstaltungen zwei zusätzliche Beschäftigungsmöglichkeiten für langzeitarbeitslosen SGB II-Leistungsempfänger/ innen mit besonderen Vermittlungshemmnissen eingerichtet. Diese Stellen werden unbefristet gem. § 16 e SGB II durch das Jobcenter Köln gefördert.

In 2018 wird für den Kölner Drogenhilfeverein Vision e.V. ein Container umgebaut und auch für andere innerstädtische Standorte sind temporäre Nutzungen von Containern geplant.

Weiterhin steht die Beschäftigung mit der Quartiersentwicklung (ehemaliger Güterbahnhof Ehrenfeld, Parkstadt Süd) an, da der Träger mittelfristig nach Ehrenfeld zurückkehren will.

Durch die intensive Beschäftigung mit dem Thema Upcycling finden weiterhin regelmäßig Besuche von Schulklassen statt, die sich in Workshops mit der Umnutzung und Aufwertung von Altmaterial auseinandersetzen.

Für dieses im Rahmen des Programms „Wir im Quartier“ bereits geförderte Projekt beantragt der Verein eine Förderung für weitere 12 Monate von 15.250 €.

Die Verwaltung schlägt eine Förderung in Höhe von 15.243 € vor.

5. Vringstreff e.V.

Der Verein fungiert als Begegnungsstätte in der Kölner Südstadt für Menschen mit und ohne Wohnung sowie unterschiedlicher Religionen und Kulturen sowie als Fachberatungsstelle für Personen in besonderen Lebensverhältnissen mit sozialen Schwierigkeiten nach § 67 SGB XII.

Über die Fachberatung hinaus bietet der Vringstreff e.V. Möglichkeiten zur Teilnahme am gesellschaftlichen Leben wie Mittagstisch und Cafébetrieb, Arbeitsmöglichkeiten bei der Dienstleistungsagentur „Huddel und Brassel“ und im Bereich Hauswirtschaft des Vringstreff e.V..

Der Verein hat für den Küchenbetrieb eine zusätzliche Beschäftigungsmöglichkeit als Beikoch eingerichtet, für die eine unbefristete Förderung gem. § 16 e SGB II durch das Jobcenter Köln erfolgt.

Für dieses bisher im Rahmen des Programms „Wir im Quartier“ geförderte Projekt beantragt der Verein eine Förderung für weitere 12 Monate von 12.646 €.

Die Verwaltung schlägt eine Bezuschussung in Höhe von 7.621 € vor.

6. Arbeitsgemeinschaft gegen internationale sexuelle und rassistische Ausbeutung -agisra e.V.

Ziel des Projektes von agisra e.V. ist die begleitende Unterstützung zur psychosozialen Beratung und Therapie von Migrantinnen und Flüchtlingsfrauen, insbesondere Alleinerziehenden, neuen Ankömmlingen und Frauen mit Alltags- und mit Sprachschwierigkeiten.

Konkret beinhaltet das Aufgabengebiet

- die Begleitung zu Behörden, Ärzten, Rechtsanwälten etc.
- Begleitung und Hilfestellung im Alltagsleben , beispielsweise Hilfe beim Schulwechsel des Kindes
- Hilfe bei der Orientierung in der Gesellschaft
- Unterstützung zur Erziehung
- Dolmetschen
- Kurse zur Freizeitgestaltung

Hierzu hat der Verein eine zusätzliche Beschäftigungsmöglichkeit für eine langzeitarbeitslose SGB II-Leistungsempfängerin eingerichtet, für die eine Dauerförderung gemäß § 16e SGB II durch das Jobcenter Köln erfolgt.

Zur Fortsetzung des im Rahmen des Programms „Wir im Quartier“ bereits geförderten Projektes beantragt der Verein eine Förderung für weitere 12 Monate von 8.000 €

Die Verwaltung schlägt eine Förderung in Höhe von 7.621 € vor.

Zusammengefasst ergibt sich somit nach obigen Beschlussempfehlungen eine Förderung für

• Förderverein Höhenberg e.V.	von	7.621 €
• Offene Welt e.V.	von	7.621 €
• Frauen gegen Erwerbslosigkeit e.V.	von	7.621 €
• Jack in the Box e.V.	von	15.243 €
• Vringstreff e.V.	von	7.621 €
• Agisra e.V.	von	<u>7.621 €</u>
gesamt		53.348 €